

PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 371
Thema: Zahl der dauerkranken Lehrer auf
Höchststand

Redaktion: Katharina Maurer
Datum: 8. September 2010

BUNG: SYSTEM DER FRÜHPENSIONIERUNG MUSS IN GESAMTKONZEPT EINGEBETTET WERDEN

Die CDU-Abgeordnete **Stefanie BUNG** erklärt zum Höchststand der dauerkranken Lehrer in Berlin:

"Wie auch der Antwort meiner Kleinen Anfrage (Drs. 16/14 497) zu entnehmen ist, verhält sich der Senat in der Frage der Frühpensionierungen angesichts der hohen Zahl dauerkranker Beamter zu defensiv.

Allein die ca. 1.450 dauerkranken Lehrer belasten den Haushalt mit etwa 75 Millionen Euro. Würde man diese vorzeitig in den Ruhestand versetzen, würde sich die Haushaltsbelastung spürbar verringern, die so frei gewordenen Mittel könnten den Schulen zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Insofern ist es angezeigt, im Rahmen eines effektiven Gesundheitsmanagements auch den Komplex Frühpensionierungen einzubeziehen. Auch für die Beamten muss gelten: wer dauerhaft keine Leistungen erbringt, kann nicht voll bezahlt, sondern nur im Rahmen der Fürsorgepflicht angemessen unterhalten werden."